

„Die Nase des Sultans“ – Politische Karikaturen aus der Türkei

---

**Vortrag und Diskussion**

**Reden oder Schweigen?  
Meinungsfreiheit in der Türkei**

14. Oktober 2009, 18 – 20 Uhr  
Galerie im Saalbau, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin

In den letzten Jahren ist die Demokratisierung in der Türkei mit großen Schritten vorangegangen. Dennoch gibt es in einigen Bereichen nach wie vor große Missstände. Ein wichtiger Aspekt ist die Meinungsfreiheit, die an vielen Stellen noch immer nicht (ganz) gegeben ist. Einschränkungen reichen von der Sperrung von YouTube-Seiten über die Verhaftung von Personen, die sich kritisch über die Türkei oder den Islam äußern, bis zu Anschlägen auf kritische AutorInnen und JournalistInnen. Dies zeigt, wie sehr offizielle und inoffizielle Interventionen die Meinungsfreiheit immer noch beschneiden. Vor diesem Hintergrund soll in dieser Veranstaltung berichtet und diskutiert werden, wie es mit der Meinungsfreiheit in der Türkei gerade steht:

Wie frei sind die Medien? Wie offen darf Kritik an Regierung und Gesellschaft geübt werden? Was sind besonders heikle Themen und wie reagiert der Staatsapparat darauf? Welche Hebel gibt es, um diesen Missständen zu begegnen?

Die Diskussionsrunde findet im Rahmen der Ausstellung „Die Nase des Sultans – Politische Karikaturen aus der Türkei“ statt. Da auch Karikaturen der Äußerung von Kritik und Unzufriedenheit mit Gegebenheiten in Staat und Gesellschaft dienen, bietet die Ausstellung einen guten Anlass, das Thema Meinungsfreiheit in der Türkei genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Ausstellung ist ein Projekt des Vereins Diyalog Dernegi, Istanbul, in Kooperation mit dem Kulturamt Neukölln und der Friedrich Ebert Stiftung, mit Unterstützung der Landeszentrale für Politische Bildung Berlin und dem Türkischen Bund Berlin-Brandenburg. Sie ist vom 04.09.-08.11.09 in der Galerie des Saalbaus, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin zu sehen.

## PROGRAMM

- 18:00 Uhr            Begrüßung
- Julia Bläsius**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
- 18:15 Uhr            Vortrag:
- Meinungsfreiheit in der Türkei – Probleme und Fortschritte
- Mithat Sancar**  
Jurist, Kolumnist, Taraf, Türkei (angefragt)
- Kommentar:
- Ömer Erzeren**  
Journalist, Türkei
- Anschließend Diskussion mit dem Publikum
- Moderation:  
**Julia Bläsius**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
- 19:45 Uhr            Empfang

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

## ANMELDUNG

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

An der Veranstaltung

### **Reden oder Schweigen? Meinungsfreiheit in der Türkei**

am Mittwoch, den 14. Oktober 2009 von 18:00 bis 20:00 Uhr  
in der Galerie im Saalbau, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin

**nehme ich teil.**

*Bitte senden Sie diesen Antwortbogen per Fax (030 – 26 935-9249) oder  
Email (ID-INFO-WIL@fes.de) **bis zum 12. Oktober** zurück*